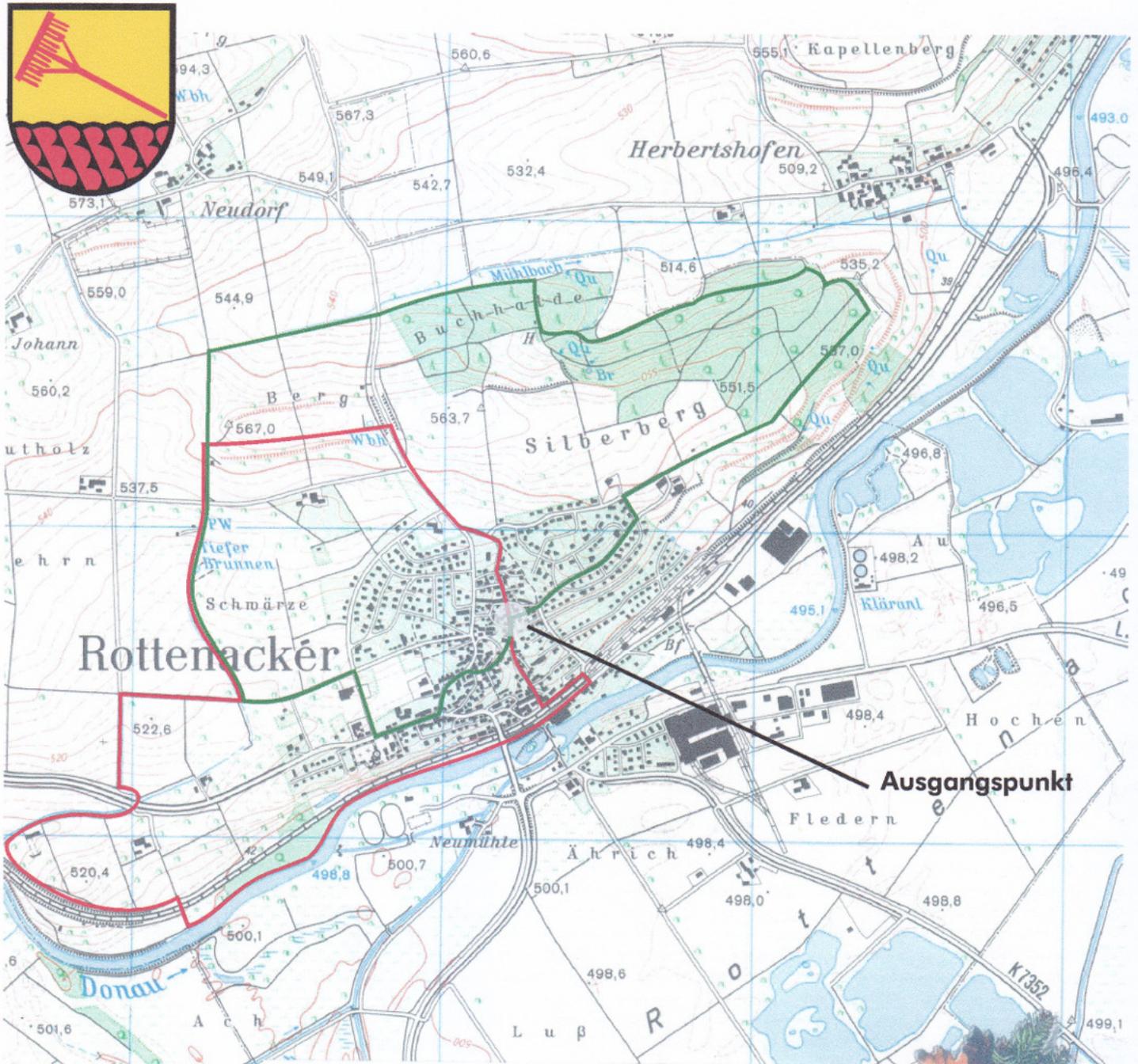


# Schwäbischer ALBVEREIN



Wanderkarte um Rottenacker

Routenplan erhältlich im Rathaus im Museum oder in der Dorfgaststätte



# Rundwanderwege in und um Rottenacker



## Rundwanderweg "Ernst-Kotz-Weg"

Nach der Wiedergründung der Ortsgruppe Rottenacker 1955 war Ernst Kotz Vertrauensmann bis 1961

**Wegzeichen:** roter Punkt auf weißem Feld

### Wegführung

Wir gehen vom Museum aus die Bühlstr. hoch bis zur Einmündung in die "Neudorfer Str". Auf dieser wandern wir ca. 300 m in Richtung Neudorf, wechseln beim Straßenschild "Schleifweg" auf den links parallel zur Straße verlaufenden Teerweg und kommen bald zum Wasserhochbehälter mit Aussichtspunkt. Der Weiterweg führt dann in westlicher Richtung geradeaus bis ein Teerweg quert. Auf diesen Teerweg biegen wir links ab, bleiben an der nächsten Kreuzung geradeaus bis wir zum Lehrwäldchen und Quelltopf am "Tiefen Brunnen" kommen. Weiter auf dem bisherigen Weg gehend erreichen wir nach ca. 400 m eine Kreuzung. Hier wandern wir nach rechts und nach ca. 400 m an der nächsten Kreuzung (Baumgruppe, Ruhebänk) nach links, dem Wassergraben entlang, bis wir zur Landstr. Rottenacker-Munderkingen kommen. Dort gehen wir zuerst ca. 60 m nach links, überqueren dann die Landstr. und wandern halbrechts dem Bächlein entlang zum längst sichtbaren Schützenhaus. Weiter auf diesem Weg gehend gelangen wir (wenig später parallel zum Bahngleis) in östlicher Richtung zu einem Bahnübergang. Wir überqueren diesen, gehen geradeaus bis zur Donau und wandern links abbiegend immer der Donau entlang bis zur alten Donaubrücke. Ab hier geht es ein Stück ostwärts auf der Bahnhofstr. bis zum Bahnübergang. Wir überqueren die Bahn und wandern links abbiegend neben dem Bahngleis auf einem Fußweg zur Bruckstr. Das letzte Wegstück gehen wir die Bruckstr. hinauf zum Ausgangspunkt am Museum.

**Weglänge:** 6 km

**Reine Gehzeit:** 1,5 Stunden

## Rundwanderweg "Albert-Dukek-Weg"

Nach der Wiedergründung der Ortsgruppe Rottenacker 1955 war Albert Dukek Stellvertreter des Vertrauensmanns bis 1971 und Rechner bis 1973; außerdem war er Mitgründer der Sammlung musealer Gegenstände der Ortsgruppe

**Wegzeichen:** grüner Punkt auf weißem Feld

### Wegführung

Ebenfalls vom Museum aus führt dieser Weg auf der Bühlstr. hinauf bis zur Einmündung Reichertstr. Wir gehen die Reichertstr. hinauf und wandern auf dieser immer geradeaus bis zum Schild "Straußweg". Hier geht es links hoch zu Straße "Am Silberberg". Dort angekommen, biegen wir rechts ab und wandern immer geradeaus, zuerst an einem Aussiedlerhof vorbei, dann am Waldrand entlang, später durch den Wald, bis wir am Waldende zu einem eingezäunten Obstgarten kommen mit Aussichtspunkt Richtung Osten. Wir gehen nun nach links, anfangs noch der Umzäunung entlang, bis zum nördlichen Waldrand (weiterer Aussichtspunkt) und wandern von dort aus zuerst nach links, dann am Waldrand rechts hinab und gelangen, weiter auf diesem Weg bleibend, zuerst durch den Wald hindurch, später am nördlichen Waldrand entlang, dann wieder durch den Wald zu einer Waldhütte. Von der Hütte aus gehen wir zuerst hinaus zum nördlichen Waldrand. Der Weiterweg führt, links abbiegend, am Waldrand entlang zur Gemeindeverbindungsstr. Rottenacker-Neudorf. Wir überqueren diese und wandern in der selben (westlichen) Richtung ca. 500 m weiter bis zu einer Wegekreuzung mit 3 Bäumen. Hier biegen wir links ab und erreichen, immer geradeaus gehend, nach ca. 10 Minuten das Lehrwäldchen und den Quelltopf "Tiefer Brunnen". In gleicher Richtung geht es dann weiter bis zur nächsten Kreuzung. Dort wandern wir links bis zur Turn- und Festhalle. An der Halle zweigen wir wieder nach rechts ab und erreichen wenig später die nun schon sichtbare Kirche St.-Wolfgang (gotisches Bauwerk aus dem Jahr 1485) mit einem schönen Kastanienpark. Das letzte Wegstück führt in östlicher Richtung über die Kirchstr., die Konrad-Sam-Str. und die Bogenstr. zum Museum zurück.

**Weglänge:** 6 km

**Reine Gehzeit:** 1,5 Stunden